



Kiel, 31. Januar 2012

Nr. 025/2012

Wolfgang Baasch:

Arbeitsmarktdaten mit Schattenseiten

Zu den aktuellen Arbeitsmarktdaten erklärt der arbeitsmarktpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Auf den ersten Blick sehen die Arbeitsmarktzahlen für Januar 2012 gut aus. Aber: Die steigende Anzahl von älteren Arbeitslosen und die hohe Zahl von Langzeitarbeitslosen werfen einen deutlichen Schatten auf den Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein insgesamt. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse ist in Schleswig-Holstein zwar gestiegen. Es ist jedoch festzustellen, dass in unserem Bundesland die Teilzeitarbeit stärker ansteigt als die Vollzeitarbeit und die geringfügig entlohnte Beschäftigung sich überproportional entwickelt. Viele Menschen finden nur in schlecht bezahlter Leiharbeit einen Job und der Niedriglohnsektor weitet sich immer mehr aus.

Langzeitarbeitslose profitieren kaum von der guten Entwicklung am Arbeitsmarkt. Hier wirken die Kürzungen der schwarz-gelben Bundesregierung im Bereich der Arbeitsmarktförderung verheerend. Langzeitarbeitslose brauchen echte Chancen auf Qualifizierung und Beschäftigung. Aktive Arbeitsmarktpolitik muss gegen prekäre Beschäftigung vorgehen und für Fairness auf dem Arbeitsmarkt sorgen. Deshalb brauchen wir gute Arbeit und auch endlich einen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de